

# INHALT

Vorwort . . . . .	VII
<b>I. Das Problem . . . . .</b>	<b>1</b>
1. Thesen zur musikalischen Form . . . . .	1
1.1 Musikalische Form als zeitgestaltetes Material . . . . .	1
1.2 Die sinngenerierende Rolle der Beziehungen . . . . .	5
2. Die syntaktische Intention . . . . .	8
2.1 Hypothesen über die Kategorien der musikalischen Syntax . . . . .	8
2.2 Die Fragestellung . . . . .	13
<b>II. Die Methode . . . . .</b>	<b>16</b>
1. Der Versuchsplan . . . . .	16
1.1 Die Variablen . . . . .	16
1.2 Das zweifaktorielle Design . . . . .	17
1.3 Die Stimuli . . . . .	18
1.4 Die Stichprobe . . . . .	26
1.5 Durchführung der Versuche . . . . .	27
2. Die Meßmethode . . . . .	31
2.1 Theoretische Voraussetzungen . . . . .	31
2.2 Das Semantische Differential . . . . .	34
2.3 Das Homogenitätsmaß . . . . .	38
2.4 Statistische Auswertung . . . . .	41
3. Messen und Erkennen . . . . .	43
3.1 Zum Charakter psychologischer Meßwerte . . . . .	43
3.2 Grenzen und Möglichkeiten des musikpsychologischen Experiments . . . . .	43
<b>III. Ergebnisse und Diskussion . . . . .</b>	<b>47</b>
1. Die Erlebensdimensionen der Musikbeispiele . . . . .	47
1. Die Datenanalyse . . . . .	47
2. Die Dimension der STRUKTURORDNUNG . . . . .	49
2.1 Die erlebte Struktur . . . . .	49
2.2 Strukturzusammenhang und musikalische Form . . . . .	53
3. Die Dimension der AKTIVITÄT . . . . .	57
3.1 Die erlebte Aktivität . . . . .	57
3.2 Aktivität und Tempo . . . . .	57
4. Die Dimension des KLANGES . . . . .	62
4.1 Der erlebte Klang . . . . .	62
5. Die Dimension der ÄSTHETISCHEN WERTUNG . . . . .	65
5.1 Der Doppelcharakter des ästhetischen Urteils . . . . .	65
5.2 Die Einheit von Struktur und Werturteil . . . . .	68
6. Die Eigenart des musikalischen Erlebens . . . . .	71

2. Der Einfluß des Materials auf das Erleben der Musikbeispiele . . . . .	72
1. Zum Begriff „Parameter“ . . . . .	72
2. Problem und Hypothese . . . . .	76
3. Begründung der Hypothese . . . . .	77
3.1 Die Einheit von Parameter und Syntax . . . . .	77
3.2 Die Dominanz des Parametereffektes . . . . .	79
3.3 Exkurs über das ästhetische Werturteil . . . . .	82
4. Die Eigenart der Parameter . . . . .	84
4.1 Fragestellung und Methode . . . . .	84
4.2 Die parameterbedingten Ähnlichkeiten zwischen den Beispielen	84
4.3 Die syntaxbedingten Differenzen zwischen den Parametern . .	87
5. Die MELODIK . . . . .	90
5.1 Stimulation der Strukturordnung . . . . .	92
5.2 Stimulation der ästhetischen Wertung . . . . .	96
5.3 Das Fehlen der Aktivität . . . . .	98
6. Die HARMONIK . . . . .	102
6.1 Harmonik und die Einheit in der Mannigfaltigkeit . . . . .	103
6.2 Harmonik und die innere Dynamik . . . . .	106
7. Der RHYTHMUS . . . . .	110
7.1 Aktivität, Rhythmus und objektives Tempo . . . . .	110
7.2 Strukturordnung und Symmetrie – Statik und Dynamik der	
Form . . . . .	115
7.3 Rhythmus, Strukturzusammenhang und ästhetische Wertung	119
8. Der KLANG . . . . .	125
8.1 Das „Klangliche“ der Musikbeispiele . . . . .	125
8.2 Klang und Strukturzusammenhang . . . . .	127
8.3 Exkurs über den Klang in der Neuen Musik . . . . .	130
8.4 Klang, Aktivität und ästhetische Wertung . . . . .	131
9. Musik als Komplex von Parametern . . . . .	133
9.1 Die Zweidimensionalität des Parametereffektes . . . . .	133
9.2 Die Parallelität des Parametereffektes . . . . .	135
9.3 Die Komplementarität des Parametereffektes . . . . .	137
3. Der Einfluß der Syntax auf das Erleben der Musikbeispiele . . . . .	143
1. Bestimmung der Syntax . . . . .	143
1.1 Geschichtliche Voraussetzungen – Der Syntaxbegriff bei Rie-	
mann . . . . .	143
1.2 Der Begriff „Musikalische Syntax“ . . . . .	146
1.3 Methodische Konsequenzen . . . . .	150
1.4 Nullhypothese über die Rolle der Syntax . . . . .	151
2. Der Teil und das Ganze . . . . .	154
2.1 Die sinngabende Funktion der Syntax . . . . .	155
2.2 Der SYNTAXeffekt der Kategorie WIEDERHOLUNG . . . . .	157
2.3 Der Anteil der Teile am Erleben des Ganzen . . . . .	162
3. Syntax und Parameter . . . . .	166
3.1 Methodische Voraussetzungen . . . . .	166
3.2 Der Einfluß der Syntax auf einzelne Parameter . . . . .	167
3.2.1 MELODIK und Syntax . . . . .	167
3.2.1.1 Der Effekt der Strukturordnung . . . . .	167
3.2.1.2 Der Effekt der Aktivität . . . . .	168
3.2.1.3 Der Effekt des Klanges . . . . .	169
3.2.1.4 Der Effekt der ästhetischen Wertung . . . . .	171

3.2.2	HARMONIK und Syntax . . . . .	174
3.2.2.1	Der Effekt der Strukturordnung . . . . .	175
3.2.2.2	Der Effekt der Aktivität . . . . .	176
3.2.2.3	Der Effekt des Klanges . . . . .	177
3.2.2.4	Der Effekt der ästhetischen Wertung . . . . .	178
3.2.3	RHYTHMUS und Syntax . . . . .	181
3.2.3.1	Der Effekt der Strukturordnung . . . . .	182
3.2.3.2	Der Effekt der Aktivität . . . . .	182
3.2.3.3	Der Effekt des Klanges . . . . .	183
3.2.3.4	Der Effekt der ästhetischen Wertung . . . . .	184
3.2.4	KLANG und Syntax . . . . .	186
3.2.4.1	Der Effekt der Strukturordnung . . . . .	187
3.2.4.2	Der Effekt der Aktivität . . . . .	188
3.2.4.3	Der Effekt des Klanges . . . . .	188
3.2.4.4	Der Effekt der ästhetischen Wertung . . . . .	190
4.	Das Erleben der Syntax . . . . .	193
4.1	Methodische Einschränkungen . . . . .	193
4.2	Syntax und STRUKTURORDNUNG . . . . .	196
4.3	Syntax und ÄSTHETISCHE WERTUNG . . . . .	198
4.4	Zur Dialektik des ästhetischen Urteils – Der Zusammenhang zwischen Sach- und Werturteil . . . . .	203
5.	Kategorien der Syntax . . . . .	210
5.1	Der antithetische Zusammenhang der Kategorie KONTRAST . . . . .	210
5.2	Die „Zusammenhanglosigkeit“ der Kategorie VERSCHIEDENHEIT . . . . .	214
5.3	Der negative und positive Zusammenhang der Kategorien UNÄHNLICHKEIT und ÄHNLICHKEIT . . . . .	217
6.	An Stelle einer Zusammenfassung: Form und Sinn in der Musik – Eine Hypothese . . . . .	221
Anhang . . . . .		225
Musikbeispiele . . . . .		233
Literaturverzeichnis . . . . .		242
Namenregister . . . . .		245